



Regeln und Hygienevorschriften des FC Großdechendorf e.V.

Fußballabteilung

Grundsätze

Der FC Großdechendorf versucht seinen Beitrag bei der Begrenzung der Ausbreitung des Coronavirus in unserem Umfeld zu leisten. Dazu werden diese Regeln und Hygienevorschriften aufgestellt, deren Einhaltung uns sehr wichtig ist. Diese hängen wir auf dem Vereinsgelände aus und veröffentlichen diese auf unserer Homepage. Aktualisierungen können jederzeit veröffentlicht werden.

Alle Trainer, Betreuer und Spieler werden in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb, die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs damit unterwiesen.

Der gesunde Menschenverstand soll uns gemeinsam bei der erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahmen anleiten.

Niemand (kein Aktiver, kein Zuschauer, etc.) darf das Vereinsgelände betreten, wenn bei der Person oder einer Person aus dem häuslichen Umfeld Corona spezifische Symptome vorliegen. In diesem Fall muss der zuständige Ansprechpartner im Verein (Trainer, Betreuer, Jugendleiter, Abteilungsleiter oder Vorstand) zeitnah informiert werden. Sollten nach dem Betreten des Sportgeländes Corona spezifische Symptome auftreten, ist das Sportgelände umgehend zu verlassen.

Zu Aktiven gehört jede Person (Trainer, Betreuer, Spieler, etc.), die am Trainings- oder Spielbetrieb teilnimmt.

In geschlossenen Räumlichkeiten ist grundsätzlich eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Der Trainer / Betreuer wird vor jedem Training/Spiel eine Anwesenheitsliste führen und den Aktiven hinsichtlich Symptommfreiheit befragen. Diese Listen sind vier Wochen vom jeweiligen Trainer aufzubewahren. Wenn es zu keinen Krankheitsfällen gekommen ist oder keine behördlichen Nachfragen gibt, werden die Listen nach dieser Frist vernichtet.

Jeder Aktive hat vor der Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb zwingend eine Selbstauskunft wegen möglicher Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe auszufüllen. Weiterhin ist die Einhaltung der Regeln und Hygienevorschriften des FCD schriftlich zu bestätigen. Diese Unterlagen werden bis zum Beginn der folgenden Saison vom jeweiligen Trainer aufbewahrt und danach vernichtet. Mit Beginn der neuen Saison sind diese beiden Unterlagen neu einzureichen, die dann für die nächste Saison gelten, sofern noch erforderlich.

Hygiene-Maßnahmen

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen. Die Nutzung erfolgt durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training.
- Es sind keine körperlichen Begrüßungsrituale durchzuführen, natürlich auch kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Ein Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen ist wenn möglich einzuhalten, aber nicht mehr zwingend notwendig.
- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.
- Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe nicht mit Speichel befeuchten!
- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien möglichst desinfiziert und unzugänglich für Unbefugte verwahrt.



Trainingsbetrieb

- Um Stau- oder Menschenansammlungen zu vermeiden, wird die Belegung der 3 Plätze mit einem zeitlichen Versatz geplant. Die Zeiten und Plätze werden vom Abteilungsleiter Fußball Magnus Köhne zugewiesen.
- Außerhalb des Trainings, insbesondere beim Betreten und Verlassen der Sportstätte, sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen, besteht in geschlossenen Räumen Maskenpflicht.
- **Die Nutzung der Umkleiden ist NICHT gestattet!**
- **Die Nutzung der Duschen ist NICHT gestattet!**
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln versehen und müssen nach der Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden.
- **Zuschauer sind NICHT zulässig!** Die Begleitung von Minderjährigen durch ihre Erziehungsberechtigten ist natürlich unter Beachtung der Abstandsregeln zulässig.

Neu!

Spielbetrieb

- Trainingsspiele sind NICHT möglich.

Trainings- und Spielregeln

- **Der Trainingsbetrieb in festen Trainingsgruppen ist ab dem 8. März wieder OHNE Körperkontakt zulässig.** Voraussetzung ist hierfür, dass für eine Nachverfolgbarkeit von möglichen Infektionsketten in festen Trainingsgruppen trainiert wird.
- Alle Trainingsangebote werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Die Einhaltung des Mindestabstands zwischen zwei Personen ist möglichst einzuhalten.
- Ein Leibchenwechsel während des Trainings darf nicht stattfinden.
- Jeder soll sein eigenes Getränk mitbringen und darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt.
- Ein Trainer/Übungsleiter ist für seine Gruppe zuständig.
- Die Trainingsgruppen bestehen aus 10 Sportlerinnen und Sportlern. Der Trainer bzw. der Übungsleiter zählt nicht zur Gruppe, sofern er die Gruppe kontaktlos lenkt. Leitet der Trainer bzw. der Übungsleiter das Training kontaktlos, so kann er mehrere Gruppen zeitgleich trainieren. Somit können auch mehrere Gruppen gleichzeitig (unter Einhaltung der Mindestabstände) trainieren. Die Gruppen dürfen aber nicht vermischt werden.
- Die Feldspieler bewegen die Bälle auf dem Platz ausschließlich mit dem Fuß. Ausschließlich ein Torwarthandschuhe tragender Torhüter darf den Ball mit den Händen berühren. Einwürfe sind zulässig.
- Gegen Kopfbälle bestehen keine Einwände, wenn die Bälle vom Torwart (Handschuhe) oder von einem Fuß geschlagen kommen, zugeworfene Bälle aus der Hand sind eher zu vermeiden.

Neu!

Neu!

An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Bei Fahrgemeinschaften wird dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeraten.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn. Beim Spielbetrieb erfolgt die Anreise in zeitlicher Absprache zwischen den beiden Trainern.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.